

Islamische Feiertage und das Recht, sie zu feiern

Beitrag von „FüllerFuxi“ vom 13. September 2016 21:04

Hallo!

Zu der Ausgangsfrage: WENN muslimische Eltern für ihr Kind vorher beantragen, dass das Kind am Opferfest nicht kommt, finde ich das okay.

Mir ist dabei nur wichtig, dass ein Antrag bzw eine Entschuldigung der Eltern kommt.

Sitzen dann mal nur 10 Schüler in der Klasse...so what. Entweder macht man als Lehrer nur Wiederholung/ Trallala oder normalen Unterricht und die Fehlenden müssen es halt nachholen.

Ich hatte auch gestern ein Erlebnis zum Opferfest:

Mein viel-schwänzender Schüler mit Migrationshintergrund (DAS hat keinen zwingenden Zusammenhang) , aber ohne aktenkundlichen islamischen Glauben, kam 20 Min zu spät zur Schule. "Wegen Opferfest!" Aha....

Nach der 2. Stunde verließ er zusammen mit zwei Kumpels des gleichen Migrationshintergrundes die Schule " Wegen Opferfest!"

Ahaaaaa...



Offenbar sind er und seine Kumpels über Nacht konvertiert.

Und von den Eltern (die kaum Deutsch können und die sich eh kaum kümmern- Auch hier nicht zwingend ein Zusammenhang) kam weder ein Antrag noch eine Entschuldigung.

Ich persönlich finde es ziemlich daneben, dass die Jungs uns so vor den Koffer sch..ssen....

Mein Schüler aus dem Trio hat morgen eh ne Klassenkonferenz und da kommt es zusätzlich auf den Tisch.

LG